



Französisistik

Auf Entdeckungsreise durch eine globale Kultur

Was Französisistik ist

Französisch, das im Jahr 2050 von rund 700 Millionen Menschen gesprochen werden wird, ist eine der international bedeutendsten Sprachen und steht für eine der reichhaltigsten Kulturen Europas und der globalisierten Welt. Das wirst du im Studium rasch bemerken. Denn da setzt du dich mit der Geschichte der frankophonen Literatur aus aller Welt vom Mittelalter bis heute auseinander sowie mit der Rolle der Literatur zum Beispiel in Verbindung zu Politik, Philosophie oder Wissenschaft. Speziell in Basel ist auch der Fokus auf französischsprachige Literatur aus Afrika. Aus sprachwissenschaftlicher Perspektive wirst du die Unterschiede und den Wandel des Französischen in Europa und der Welt kennenlernen, den Gebrauch in unterschiedlichen Milieus oder im Kontakt mit anderen Sprachen. Dernier point mais non le moindre: Du wirst deine Sprachkenntnisse auf ein sehr hohes Level bringen.

Was dich im Bachelorstudium erwartet

Auf die Einführungsveranstaltungen in französischer Sprachwissenschaft und Literatur folgen in der Linguistik Vertiefungsmodule (von denen du zwei auswählst), die sich mit dem gesamten Spektrum vom Sprachsystem bis zum situierten Sprechen befassen. Im literaturwissenschaftlichen Bereich absolvierst du ebenfalls zwei Module, nämlich eins in alter sowie eins in moderner und zeitgenössischer Literatur. In den Sprachkursen lernst du insbesondere auch wissenschaftliches Vokabular und Kompetenzen für die Synthese und Analyse von argumentativen Texten.

Französisistik wird als eines von zwei gleichwertigen Studienfächern studiert. Dazu kommt der freie Wahlbereich, bei dem du Lehrveranstaltungen aus dem gesamten Angebot der Universität Basel – inklusive weitere Sprachkurse – belegen kannst.

Was du mitbringst

Französisch ist deine grosse Liebe – nicht nur, weil die Sprache schön und sexy ist, sondern weil dich auch die frankophone Welt, ihre Literaturen und Ent-

wicklungen interessieren. Du bringst Französischkenntnisse auf Niveau B2 mit, du liest ausserordentlich gerne, interessierst dich für die Geschichte der Ideen und die Herausforderungen der Kommunikation. Sprachaufenthalte sind ebenfalls sehr hilfreich, aber nicht obligatorisch, ausser für das Lehrdiplom (mind. 5 Monate).

Was du nach dem Studium machen kannst

Beliebt ist der Lehrberuf, wobei Französischunterricht für unterschiedlichste Schulformen und -stufen in Frage kommt (die Pädagogische Hochschule gibt Auskunft über das Lehrdiplom für die Sekundarstufen I und II). Deine im Studium erworbenen Kompetenzen in Diskursanalyse, im Umgang mit Sprache und Text und Kommunikationspraktiken inklusive der kulturellen und interkulturellen Fähigkeiten sind ausserdem gefragt in der Werbung, in der Übersetzung, der soziokulturellen Mediation, Kulturvermittlung, Firmenberatung oder im Diplomatischen Dienst. Weiterführende Masterstudien an der Universität Basel sind: Französisistik (mit Zweitfach), der mehrsprachige Studiengang «Literaturwissenschaft» oder der fächerübergreifende Studiengang «Sprache und Kommunikation».

Wenn du Fragen hast

Studienfachberatung
Bénédicte Prot
(allgemeine Fragen zum Studium und spezifische zu Literaturwissenschaft)
benedicte.prot@unibas.ch

Guillaume Gauthier
(allgemeine Fragen zum Studium und spezifische zu Sprachwissenschaft)
g.gauthier@unibas.ch

Universität Basel
Französisches Seminar
Maiengasse 51
4056 Basel
franzoesistik.philhist.unibas.ch

